



TENNISCLUB STRAELEN

Medensaison 2025

Jugend

Offene Damen

Herren 30

Damen 50

Herren 50

Herren 55

Herren 60

Herren 65 und 70



Jugend-Mannschaften

U8-Mannschaft

Nach mehr als 10 Jahren war es wieder so weit. Der Verein konnte eine U8 Mannschaft ins Medenspiel Rennen schicken. Aus einer gemischten Gruppe von 9 Kindern konnten wir uns mit dem Teams aus Emmerich, Winnekendonk, Kerken und Geldern messen. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Kids konnten einige Spiele für sich entscheiden und haben Ihr Bestes gegeben und unseren Verein mit Stolz präsentiert. Was die Kids alles in Ihrer kurzen Trainingszeit bereits gelernt haben ist bemerkenswert. Für das Jahr 2026 setzen wir uns zum Ziel weitere Mannschaften bei den Kindern melden zu können, um so unseren Verein von unten zu stärken und aufzubauen.

Ein Dank gilt an alle Eltern, welche bei den Spielen für eine tolle Atmosphäre gesorgt haben. Ein Besonderer Dank gilt Christina Jakobs für die Betreuung der Mannschaft und der Allianz Lieber&Storlarski Versicherung für das Sponsoring der neuen Mannschaftstrikot.

Stefan Tönissen

U18-Mannschaft

Unsere männliche U18-Mannschaft bestand in der Medensaison 2025 aus Felix v. P., Jon H., Simon J., Christian J., Maximilian N., Robin H., Moritz B. und Mathis T.

Die Spieler trafen auf die Mannschaften Walbeck 2 (Heimspiel), Wachtendonk (Heimspiel), Winnekendonk (Auswärtsspiel) und Sevelen (Auswärtsspiel).

Da einige der Straelener Jungens noch U15 hätten spielen können, war der ein oder andere Gegner körperlich überlegen.

Neben sehr viel Spaß und Spielfreude, konnten die jungen Tenniscracks wichtige Matchpraxis durch die Medenspiele gewinnen.

Die Spielbegegnungen gegen Sevelen und Walbeck endeten erfolgreich für unsere Spieler; während die beiden anderen Medenspiele für die Mannschaften Winnekendonk und Wachtendonk siegreich endeten

Die Medensaison zeigte einen sportlich ausgeglichen Verlauf.

Andreas van Pruissen



Offenen Damen-Mannschaft

Erste Medensaison der offenen Damenmannschaft des TC BWG Straelen

Unsere erste Medensaison war für die offene Damenmannschaft des TC BWG Straelen ein ganz besonderes Erlebnis. In den ersten Spielen konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und uns als Team weiterentwickeln. Besonders schön war die herzliche Atmosphäre in den Vereinen unserer Gegner – wir haben uns überall willkommen gefühlt und hatten eine tolle Zeit.

Ein Highlight der Saison war es, erstmals selbst Gastgeber auf unserer eigenen Tennisanlage zu sein. Die Organisation und das gemeinsame Miteinander haben uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt.

Mit einer Bilanz von **2:4** sind wir am Ende der Saison zufrieden. Für uns stand nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß am Spiel und die Möglichkeit, Neues zu lernen. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison und möchten an unsere Erfahrungen und Erfolge anknüpfen.





TENNISCLUB STRAELEN

Herren 30-Mannschaft

Die Herren 30 blicken auf eine schöne Sommersaison 2025 zurück. Mit einem starken 2. Platz konnte man sich direkt hinter dem Tabellenführer BW Veert einreihen. Neben dem vorzeigbaren Gesamtergebnis konnten auch in diesem Jahr wieder neue Spieler ihr Debüt feiern. Besonders die Spiele gegen Moyland bleiben auf und neben dem Platz jedes Jahr im Gedächtnis.

Selbstverständlich durfte im Anschluss an die Spiele (und diverse Trainingseinheiten) das ein oder andere Kaltgetränk nicht fehlen. An einem dieser Abende wurde auch die Idee geboren, sich in diesem Jahr für eine Winterrunde zu melden, die mit einem Sieg und einem Remis gut angelaufen ist.

Vincent Gardemann



Damen-50-Mannschaft

Mit unserem alljährlichen Kochevent in der Küche 3000 starteten wir das Jahr 2025!

Ein sehr gelungener Abend mit köstlich zubereiteten Speisen! Alles wieder liebevoll vorbereitet und organisiert von unseren lieben Christine! Herzlichen Dank dafür!!!

Dieses Jahr konnten wir Christine wieder als Mannschaftsführerin aktivieren. Es gibt keine Bessere! Danke das du den Job wieder so toll ausgefüllt hast!



2025 starteten wir die Saison in der BKC mit insgesamt 5 Mannschaften. TC RW Vluyn 2, Eintracht Emmerich 1, TC RW Süchteln 2, TC Xanten 2.

Unser Ziel für dieses Jahr war hoch gesteckt: Wir wollten den Aufstieg!

Leider fiel Heike Hendricks mit Kniebeschwerden für diese Saison aus.



Unsere ersten Gegnerinnen besuchten wir in Emmerich bei windigem Wetter. Das Spiel gewannen wir erfolgreich mit 3:6! Das war ein schon mal zufriedener Start in die Saison. Die zweiten Gegnerinnen von Süchteln 2, empfingen wir zu Hause bei leider durchwachsenem Wetter. Regenpausen unterbrachen immer wieder die Spiele. Trotz des widrigen Wetters gewannen wir dieses Mal souverän mit 8:1. Es waren sehr faire und nette Gegnerinnen! Es folgte beim Heimspiel gegen Xanten 2, welches auf den Morgen wegen Hitze verlegt worden war, ein weiterer Sieg mit 8:1 Punkten!! Unser letztes Spiel absolvierten wir in Vluyn bei bestem Wetter mit dem dritten 8:1 Sieg in Folge!!! Der Aufstieg war geschafft!



TENNISCLUB STRAELEN

Darauf stießen wir, jubelnd mit einem Glas Sekt in der Hand, an!

Unseren Mannschafts-Sieg feierten wir spontan in geselliger Runde bei Kerstin und Paul zu Hause, wo wir mit dem Lied: "We are the Champions", empfangen wurden.

Da unser Mannschaftstraining dieses Jahr viel Spaß gemacht hat, und auch zu unserem Erfolg beigetragen hat, trainierten einige von uns in den Ferien weiter.

Bei den Clubmeisterschaften, nahmen auch einige Damen von uns Teil.

Unser „Küken“ Steffi gewann mit ihrem Mann



die Mixed Runde und wurde Clubmeisterin im Mixed. Herzlichen Glückwunsch!

Beim diesjährigen Mannschaftsausflug, welchen Ute und Steffi organisierten, trafen wir uns, mit leichtem Handgepäck für eine Übernachtung, im Kaffee Krone. Noch vor der Türe wurden wir mit einem Livetelefonat von Steffi Neu überrascht. In ihrer Morgen-Radio-Sendung vom WDR2 erzählte Ute von unserem Überraschungsausflug nach Köln. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht wohin die Reise geht!

Das Frühstück war dementsprechend aufgeregt, da wir nun noch eine spontane Einladung ins Studio bekommen hatten. Also nix wie hin, mit Steffi und Utes Shutteldienst. Zack, waren wir live vor Ort bei Steffi Neu! Unglaublich! Wir

bekamen alles gezeigt und erklärt und hatten live nochmals ein kurzes Interview.

Was für ein Einstieg in unser Wochenende!!

Vom Hotel ging es gleich weiter zum nächsten „Gamer“! Wir bekamen kurz den Spielablauf und bei kurzweiligen Spielen, mit immer neuen Paarungen, kamen alle miteinander ins Gespräch, es wurde viel gelacht! Stärkung nach Anstrengung hatten wir im Brauhaus bei zünftigem Essen und leckerem Kölsch!



Punkt:
erklärt

der



TENNISCLUB STRAELEN



Der Nachtwächter wartete für seinem Rundgang auf uns, um Wissenswertes und Interessantes aus dem Mittelalter Kölns zu erzählen.

Anschließend ließen wir den Abend an der Bar ausklingen.

Morgens nach dem Frühstück ging es noch mal zum Time Ride. Danach wurden wir von Utes und Steffis Shutteldienst wieder nach Hause gefahren. Ein tolles harmonisches und gelungenes Wochenende ging zu Ende.

Danke Ute und Steffi für die tolle Orga!

Nach unserer Mannschaftsbesprechung im Clubhaus, verabschiedete sich Elke Brimmers und Heike Jung nach vielen gemeinsam und schönen Jahren von dem aktiven Tennis.

Danke für die vielen, schönen Spiele, Trainingseinheiten, gesellige und unterhaltsame Stunden mit Euch!

Wir wünschen Euch alles Gute und freuen uns, euch das ein oder andere Mal am Rand des Tennisplatzes beim Zusehen zu sehen.

Eine gelungene Saison

Kerstin Jochims



Herren 50-Mannschaft

Geglücktes Comeback

Die Saison 2025 der Herren 50 mit einem Happy End: Der Weg zurück in die BKC verlief alles andere als selbstverständlich. Er begann sogar mit einem echten Dämpfer und einer knappen Niederlage beim Nachbarn in Walbeck. Genau jener Moment, in dem viele Mannschaften ins Grübeln geraten – oder erst recht den Schalter umlegen.

Das Team der BWG50er entschied sich für Letzteres.

Nach dem misslungenen Auftakt hieß es „alles auf Anfang“ und Fokus auf die nächsten Spiele. Mit Erfolg! Die Mannschaft gewann jedes weitere Spiel der Saison. Und das nicht mit Zauberkünsten, sondern mit Ruhe, Erfahrung und der nötigen Portion Biss. Die folgenden Wochen brachten überzeugende Siege, stabile Doppel und Matches, die auch dann nach Hause gebracht wurden, wenn die Nerven dünn waren.

Parallel spitzte sich die Lage in der Tabelle dramatisch zu. Gleich drei Teams – Straelen, Walbeck und Moers-Asberg – sammelten eine Bilanz von 4:1 Siegen. Ein Dreikampf um den Aufstieg, der enger kaum sein konnte. Jede Begegnung wurde wertvoll, jeder Matchpunkt potenziell entscheidend.

Der Höhepunkt dieser Saison kam am letzten Spieltag. Auswärts beim Crefelder HTC 2 musste ein deutliches Ergebnis her, um im Gleichstand der Topteams vorne zu bleiben. Und Straelen lieferte genau das: ein klarer Sieg, der nicht nur die rechnerische Grundlage schuf, sondern auch sportlich zeigte, wer am Ende die stärksten Nerven hatte. Während die Konkurrenz hoffte, setzte Straelen ein Ausrufezeichen. Damit war der direkte Wiederaufstieg perfekt – trotz Fehlstart, trotz engem Dreikampf, trotz Tabellenlage, die nichts verschenkte.

Im Bezirkspokal schaffte es die H50 in das kleine Gruppenfinale. Nach einem Freilos in der ersten Rund, konnte das schwere Auswärtsspiel bei TuS Baerl 1 mit 2:1 gewonnen werden. Dagegen war in Budberg gegen die favorisierten Gastgeber nichts mehr zu holen und die erhoffte Überraschung blieb leider aus.

Jochen Falk



Herren 55-Mannschaft

Nach dem Aufstieg in die BKA hieß unser Ziel Klassenerhalt. Den wollten wir am besten so früh wie möglich schaffen. Nachdem feststand, wer unsere Gruppengegner sind, tappten wir da aber im Dunkeln, da man kaum einen der Gegner kannte und somit einschätzen konnte.

Zu den Spielen:

Der erste Gegner war BW Krefeld 2. Im Heimspiel war nach den Einzeln schon alles entschieden. 6:0 lagen wir in Front und so machten die beiden Doppelverluste nichts mehr aus. Am Ende stand ein 7:2 Erfolg. Der erste Schritt Richtung Klassenerhalt war gemacht.

Im nächsten Spiel, welches ein weiteres Heimspiel war, kam der Gegner ebenfalls aus Krefeld. Die Krefelder TG 1 entpuppte sich jedoch als weitaus härterer Gegner. Nach den Einzeln hieß es 3:3. Nun war richtiges taktieren bei den Doppeln angesagt und da bewies man ein glückliches Händchen. Zwei der drei Doppel konnten gewonnen werden und so stand ein knapper 5:4 Sieg zu Buche. Das sollte doch hoffentlich schon der Klassenerhalt gewesen sein.

Unser drittes Spiel führte uns nach Issum. Hier hatten wir schon mal vor Jahren das Vergnügen und wussten, dass dies eine ganz schwierige Aufgabe werden würde, zumal wir einige Ausfälle zu beklagen hatten. So kam es dann auch, dass dieses Spiel mit 2:7 verloren ging. Was eindeutig aussieht, war aber in Wahrheit sehr knapp. 3 Matches wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. Leider jedes Mal für den Gegner.

Im letzten Heimspiel erwartete und die Mannschaft von RW Mönchengladbach, die bisher alles weggefeht hatte, leider auch uns. Eine bittere 0:9 Niederlage stand nach den Einzeln und Doppeln fest. Erfreulich an diesem Wochenende war das Ergebnis von BW Krefeld 2, die verloren hatten und somit als Absteiger feststanden. Da es nur einen Absteiger in unserer Gruppe gab, hatten wir somit den Klassenerhalt endgültig geschafft.

Das letzte Spiel in Kamp-Lintfort konnte leider wieder nur mit einer Rumpf-Truppe gespielt werden. Tapfer schlug man sich, hatte aber das Nachsehen und erlitt eine 3:6 Niederlage. Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr noch einmal zu einem Duell mit Kamp-Lintfort kommt, da es da noch wegen Termindifferenzen ein Hühnchen zu rupfen gibt.



TENNISCLUB STRAELEN

Einsätze:

Eingesetzte Spieler bei den Herren 55 mit folgenden Quoten:

Bernd Terkatz, Einzel 1:1 und Doppel 2:0
Arno Wefers, Einzel 2:3 und Doppel 0:4
Udo Schmitt, Einzel 2:1 und Doppel 1:2
Paul Jochims, Einzel 0:1 und Doppel 1:0
Dirk Caster, Einzel 1:2 und Doppel 0:2
Uli Hotstegs, Einzel 2:2 und Doppel 1:1
Harry Hoffmann, Einzel 1:0
Michael Dams, Einzel 1:0 und Doppel 1:0
Torsten Wolf, Einzel 0:3 und Doppel 1:4
Michael van den Bongard, Einzel 0:2 und Doppel 1:2
Mario Vandrey, Einzel 1:1 und Doppel 0:1
Thomas Floeth, Einzel 1:0 und Doppel 1:1
Jürgen Kerpen, Einzel 0:1 und Doppel 0:2
Thomas Vernholz, Einzel 0:1 und Doppel 0:1
Josef Goetzens, Doppel 1:0

Udo Schmitt
(Spielführer Herren 55)



Herren 60-Mannschaft

Die Sommersaison 2025 der Herren 60 des TC BWG Straelen, in der die Mannschaft in der Bezirksklasse C antrat, begann vielversprechend. Gegen den Uedemer TC gelang ein sicherer 6:3-Erfolg. Garry Hendricks, Johannes Maghs, Charly Hamer und Manny van Kempen gewannen ihre Einzelspiele, während Jörg Schäfer und Peter Grzona ihre Matches abgeben mussten. In den anschließenden Doppeln siegten Garry mit Phung Van Muoi nach einem hart umkämpften Spielverlauf im Match-Tiebreak letztendlich noch deutlich mit 10:4. Nachdem Charly und Peter Grzona gegen ihre Gegner chancenlos waren, trugen Jörg Schäfer und Manny mit einem ungefährdeten Doppelerfolg zum Endstand bei.

Am 2. Spieltag stand ein Auswärtsspiel beim TC Budberg 2 an. In den Einzeln waren Didi Groetelaers, Johannes Maghs und Charly Hamer erfolgreich, wobei Didi und Johannes sich erst im Match-Tiebreak final durchsetzen konnten. Phung Van Muoi, Jörg Schäfer und Egbert Schulte hatten hingegen in ihren Matches das Nachsehen, so dass nach einem ausgeglichenen Zwischenstand von 3:3 die Doppel für den Spieltagausgang entscheidend wurden. Hier konnten sich Phung mit Johannes durchsetzen, während Egbert Schulte mit Charly und Peter Grzona mit Manny ihren Gegnern den Sieg überlassen mussten. Nach einem denkbar knappen aber jederzeit fairen Spielverlauf mussten wir somit nach einer 4:5-Niederlage den Budberger Sportsfreunden gratulieren.

Hiernach ging es auf die tolle Tennisanlage des renommierten TV Osterath. An diesem durch Regenunterbrechungen beeinträchtigten 3. Spieltag war unsere Niederlage bereits nach den Einzeln besiegt. Lediglich Manny van Kempen konnte seinen Gegner bezwingen. Didi Groetelaers musste bereits im 1. Satz verletzungsbedingt aufgeben. Garry Hendricks, Johannes Maghs und Jörg Schäfer waren in ihren Einzeln letztendlich chancenlos, während Phung Van Muoi nach einem hart umkämpften Match erst im Match-Tiebreak mit 9:11 das Nachsehen hatte. In den Doppeln konnten sich Jörg und Manny durchsetzen, wohingegen Phung mit Johannes und Garry mit Egbert Schulte das Nachsehen hatten. Garry und Egbert gaben sich nach einem wechselhaften Spielverlauf allerdings erst im Match-Tiebreak geschlagen. Trotz der deutlichen 2:7-Niederlage gegen den späteren Gruppensieger und Aufsteiger herrschte während des gesamten Spieltages eine positive Atmosphäre.

Auf unserer heimischen Anlage erwarteten wir am 4. Spieltag den VFL Nierswalde. Hier konnten sich unser Spielführer Tosh Tophoven, der verletzungsbedingt erst an diesem Spieltag seinen ersten Einsatz hatte, sowie Manny van Kempen in ihren Einzeln durchsetzen. Nachdem Garry Hendricks und Johannes Maghs ihre Matches verloren hatten, kam es auf 2 Match-Tiebreaks von Egbert Schulte sowie Charly Hamer an. Leider konnten sich in beiden Fällen die Gegner durchsetzen, wobei Charly sich mit seinem Gegner bis zum Schluss ein Herzschlag-Finale lieferte, aber letztendlich knapp mit 9:11 das Nachsehen hatte. Nach dem sich hiernach ergebenden 2:4-Zwischenstand hätten wir somit alle 3 Doppel gewinnen müssen. Leider konnten sich hier nur Tosh mit Manny durchsetzen, währenddessen Garry mit Egbert und Johannes mit Norbert Glawe in ihren Doppeln chancenlos blieben. Somit blieb uns nichts anderes übrig als beim abschließenden leckeren und harmonischen Grillen den Nierswalder Tennisfreunden zu ihrem 6:3-Erfolg zu gratulieren.



TENNISCLUB STRAELEN

Am abschließenden 5. Spieltag kam dann der TC Strümp 2 zu uns. Didi Groetelaers, Garry Hendricks, Phung Van Muoi und Tosh Tophoven gewannen ihre Einzel souverän, wohingegen Charly Hamer und Manny van Kempen beide erst im Match-Tiebreak das Nachsehen hatten. Die abschließenden Doppel konnten in den Besetzungen Ha-Wi Canders mit Egbert Schulte, Phung Van Muoi mit Jörg Schäfer und Garry Hendricks mit Tosh Tophoven alle recht ungefährdet nach Hause gebracht werden. Somit endete die Saison mit einem erfreulichen deutlichen 7:2-Erfolg.

Die Herren 60 landete somit auf einem gesicherten 4. Tabellenplatz und gratuliert dem TV Osterath und dem VFL Nierswalde zum verdienten Aufstieg. Mit etwas Glück wäre der 3. oder ggf. sogar der 2. Platz drin gewesen. Letztendlich dominierte jedoch die Freude an spannenden und fairen Spielen sowie schönen Stunden mit durchweg netten Sportskameraden. Wir freuen uns auf die Sommersaison 2026!

Johannes Maghs



Herren 65-und 70-Mannschaft

In der Meldephase haben wir uns viele Gedanken gemacht, ob wir mit einer Herren 65 und einer Herren 70 oder mit 2 Herren 70 Mannschaften an den Start gehen. Bis auf unser Nesthäkchen Garry konnten alle gemeldeten Basisspieler schon bei den Herren 70 spielen. Nachdem der Plan, eine 2. Herren 60 zu melden, ad acta gelegt wurde, haben wir uns für die 65-ziger und 70-ziger Variante entschieden. Im Nachhinein haben wir alles richtig gemacht. Garry war weiterhin unser unverzichtbarer Mannschaftskollege. Zudem sind beide Mannschaften Meister ihrer Gruppe geworden und aufgestiegen.

Die Herren 65 haben 3 Spiele gewonnen und 2 Spiele unentschieden gespielt. Damit war der Aufstieg in die Bezirksklasse B erreicht. Das Remis gegen Walbeck war besonders. Mehr Unentschieden geht nicht. 3 zu 3 nach Matchpunkten, 7 zu 7 nach Sätzen und 51 zu 51 Spiele. Das schlechte Essen in Walbeck ist allen aber noch mehr in Erinnerung geblieben. Eifrigste Punktesammler in der Meden-saison waren Jürgen K. mit 7 zu 1 Siegen und Garry mit 6 zu 1 Siegen.

Im Pokal sind wir nach 2 Siegen im Halbfinale gegen Kalkar knapp mit 2 zu 1 ausgeschieden. Die überragende sportliche Leistung von Gerd darf nicht unerwähnt bleiben, der seinen Gegner mit einer LK von 16 klar in 2 Sätzen besiegt hat.

Die Herren 70 sind souverän aufgestiegen. Mit 21 zu 3 Matchpunkten bei 4 zu 0 Siegen sind wir von Bezirksklasse A in die Bezirksliga aufgestiegen. Damit sind die Herren 70 die höchstspielende Medenmannschaft vom TC BWG Straelen. Eifrigste Punktesammler waren HaWi mit 7 zu 1, Peter mit 5 zu 0 und Gerd mit 5 zu 1 Siegen.

Im Pokal sind die Herren 70 in Homberg mit 2 zu 1 im Viertelfinale ausgeschieden. Peter hat sein Einzel im Match Tiebreak mit 16 zu 14 verloren. (Eintrag auf der TVN-Seite ist falsch). Ärgerlich war, dass Homberg in der nächsten Runde nicht mehr angetreten ist.

Peter Plum